

Methodenblatt „Verkaufstricks, Einkaufsfallen, Sparmöglichkeiten“

Kompetenzen

- Preise und Leistungen vergleichen
- Einflüsse auf Kaufentscheidungen bewusst wahrnehmen
- das eigene Kaufverhalten bewusst steuern
- Sparmöglichkeiten erkennen

Zeit min.	Inhalt/Aktivität	Kenntnisse	Methode/ Sozialform	Materialien/ Medien	Querverbindungen zu anderen Fächern
10	Einstieg: Frage an die SchülerInnen: Welche Verkaufstricks bzw. Einkaufsfallen kennt ihr bereits? Auf Tafel oder Flipchart sammeln! Informationsblatt : „Verkaufstricks“ , Seite 1-4 lesen	Verschiedene Verkaufstricks	Einzelarbeit Plenum	IB „Verkaufstricks“ (Seite 1-4) Flipchart /Tafel	
60 (40)	Verkaufstricks – Lehrausgang (Alternative: Hausaufgabe) die SchülerInnen gehen in der Kleingruppe in einen (größeren) Supermarkt ihrer Wahl (möglichst in Schulumgebung), notieren die gefundenen Tricks auf der Strichliste und vergleichen die Preise für 6 Produkte (AB „Verkaufstricks“) <u>Zeitsparende Variante: (40 min.)</u> Es werden Gruppen zu 4-6 SchülerInnen gebildet, wobei die Hälfte der Gruppe Trick 1 - 10 notiert und die Preise der Produkte 1 - 3 /vergleicht und die andere Hälfte der Gruppe Trick 11-20 und die Preise der Produkte 4 - 6. Im Plenum werden dann alle Informationen zusammengetragen <u>Variante mit „Hausaufgabe“</u> <ul style="list-style-type: none"> - der Einstieg wird am Ende einer anderen Stunde durchgeführt - die SchülerInnen gehen an einem Nachmittag mindestens zu zweit auf die Suche nach den Verkaufstricks und nehmen den Preisvergleich vor Für die folgenden Schritte wird so nur eine Schulstunde (50 min.) benötigt	Verkaufstricks beim Einkauf	Lehrausgang in der Kleingruppe bzw. Hausaufgabe	AB „Verkaufstricks“	

Verkaufstricks

30	Nachbesprechung in der Klasse, mögliche Impulsfragen A) Verkaufstricks <ul style="list-style-type: none"> • War es leicht, die einzelnen Fallen auszumachen? • Welche Fallen wurden am häufigsten gefunden? • Habt ihr noch zusätzliche Fallen gefunden? • Hat euch ein Verkäufer angesprochen, was ihr da macht? B) Preisvergleich <ul style="list-style-type: none"> • War der Preisvergleich einfach oder schwer zu bewerkstelligen? • Gab es Probleme mit der Vergleichbarkeit (z.B. unterschiedliche Packungsgrößen)? • Bei welchem/n Produkt/en des Preisvergleichs habt ihr die größten Preisunterschiede gefunden? • Wie viel kann bei diesem/n Produkt/en (in einem Einzelhaushalt, in einer Familie) pro Monat gespart werden? • Was wären evtl. Nachteile dieses billigeren Produktes im Verhältnis zu demselben, teureren? 		Plenum - Impulsfragen, Diskussion	Ausgefüllte Arbeitsblätter	
15.	Sparmöglichkeiten: Nach dem bisher Gesagten dürfte es den SchülerInnen nicht schwerfallen, Schlüsse zu ziehen und die entsprechenden Sparmöglichkeiten herauszufiltern. Mögliche Impulsfragen zu den Sparmöglichkeiten: <ul style="list-style-type: none"> • Wie kann also beim Einkaufen konkret gespart werden? • In welchen anderen Lebensbereichen (neben dem Einkaufen) kann sonst noch gespart werden? Ideen an der Tafel sammeln. (Hinweis: Sparmöglichkeiten zum Thema „Bank“, „Auto“ und „Handy“ werden auch in anderen Bausteinen behandelt) IB „Sparmöglichkeiten (Seite 5)“ austeilern, SchülerInnen tragen evtl. eigene Vorschläge in das dafür vorgesehenen Feld ein. SchülerInnen anregen, auch in Zukunft Ideen und Einfälle zum Sparen einzutragen und in der Mappe zu sammeln	Sparmöglichkeiten	Plenum - Diskussion, Impulsfragen, Sammlung von Sparmöglichkeiten an Tafel oder Flipchart	IB „Verkaufstricks, Seite 5 – (Sparmöglichkeiten)“	
5	Abschluss Checkliste „Brauche ich das wirklich?“ austeilern und kurz deren Sinn besprechen SchülerInnen heften Unterlagen in ihren Mappen ab			IB VK-Tricks““ Seite 6 „Checkliste“	

Legende: MB = Methodenblatt, IB = Informationsblatt für SchülerInnen und Lehrpersonen, AB = Arbeitsblatt für SchülerInnen